

# Nicole Schoenewolf

Ballettschulen & Ballettstudios

Studio Mainz Neue Mainzer Straße 76-78 – Studio Alzey Nibelungenstraße 22

Telefon 0172 – 40 62 622 – eMail: [Nicole@ballettschulen-mainz.de](mailto:Nicole@ballettschulen-mainz.de) –

## Anmeldung zum Ballettunterricht

Name / Vorname der Eltern \_\_\_\_\_

Straße und Nr. \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

Mobil-Nr. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe ja  ggf. Nr. \_\_\_\_\_ nein

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Geboren am \_\_\_\_\_

**Der Ballettunterricht** findet wöchentlich ein- bzw. zweimal statt. Durch Krankheit, Urlaub, bewegliche Ferientage etc. versäumte Unterrichtsstunden können an einem anderen Tag nachgeholt werden.

**Die Ballettferien** richten sich nach den Mainzer Schulferien und sind durchzuzahlen. An gesetzlichen Feiertagen findet ebenfalls kein Unterricht statt. Es besteht kein Anspruch auf eine(n) bestimmte Lehrerin/Lehrer. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Kündigung 3 Monate zum Monatsende in schriftlicher Form. Ich empfehle per Einschreiben oder per bestätigter E-Mail.

### Der Monatsbeitrag beträgt:

Dauer Ballettstunde wöchentlich	1.Kind	2.Kind und jedes weitere Kind	Teilnahme in der Gruppe
1 x 45 Minuten	52,00 Euro	45,00 Euro	
1 x 60 Minuten	62,00 Euro	50,00 Euro	
2 x 45 Minuten	77,00 Euro	62,00 Euro	
2 x 60 Minuten	90,00 Euro	75,00 Euro	
1 x 45 Min. + 1 x 60 Min.	80,00 Euro	65,00 Euro	
1 x 60 Min. Spitzentanz	62,00 Euro	50,00 Euro	

**Die Bezahlung** des Unterrichtshonorars soll per Dauerauftrag auf das Konto der Ballettschule mit der IBAN DE: 94 5519 0000 0601 7280 25 bei der Mainzer Volksbank eG, BIC: MVBMD55 zum ersten eines Monats erfolgen

## AGB-Klausel zu Höherer Gewalt

Falls zwingende Gründe, z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Erkrankung des Lehrers/der Lehrerin, höhere Gewalt gemäß nachfolgender Definition vorliegen, können Kurse nachgeholt, zusammengelegt, abgebrochen oder in andere Räume verlegt werden.

Unter „Höhere Gewalt“ ist ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis, wie z.B. Kriege, Naturkatastrophen, Epidemien o. Ä. zu verstehen.

Bei Unterrichtsausfall durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Unterrichtshonorars. Die Tanzschule hat ihre Schüler unverzüglich zu benachrichtigen und über die Gründe der höheren Gewalt und die voraussichtliche Dauer zu informieren. Sie wird sich bemühen, mit allen technisch möglichem und wirtschaftlich zumutbaren Mitteln dafür zu sorgen, dass die Voraussetzungen zur Erfüllung des Unterrichtsvertrages wiederhergestellt werden.

Bei Unterrichtsausfall durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Unterrichtshonorars, solange und soweit die Ballettschule den vertraglichen Verpflichtungen angepasst an die Situation, z.B. durch online Unterrichtsangebote wie z.B. via Zoom, nachkommt.

**Haftung:** Der/die Kursteilnehmer/in nimmt am Unterricht und den Veranstaltungen auf eigenes Risiko teil. Für Personen- und Sachschäden übernimmt die Ballettschule keine Haftung, es sei denn, der Schaden beruht auf vorsätzlichem und grob fahrlässigem Verhalten der Ballettschule und es handelt sich um ein fahrlässige Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Für Sachbeschädigungen in den Räumlichkeiten haftet der Verursacher. Die Ballettschule übernimmt keine Haftung für Verlust oder Diebstahl von Garderobe und mitgebrachten Wertgegenständen.

**Aufsichtspflicht:** Die Aufsichtspflicht der Lehrkraft beschränkt sich auf die Dauer des Unterrichtes im Trainingsraum. Bei internen und externen Veranstaltungen beschränkt sich die Aufsichtspflicht auf die unmittelbare Auftrittszeit des/der jeweiligen Kursteilnehmer/in.

**Salvatorische Klausel:** Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages und/oder seiner Änderungen bzw. Ergänzungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlich gewollten am nächsten kommt. Gleiches gilt für Regelungslücken.

**Datenschutzerklärung:** Der Hinweise gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Konto-Nr. IBAN: 94 5519 0000 0601 7280 25 - BIC MVBMDE 55

Steuernummer: 26/226/36804 - Steuer-ID: 75 491 839 604



Deutscher Berufsverband  
für Tanzpädagogik e.V.